



Einladung

Liebe Mitglieder,

wir laden Euch hiermit ganz herzlich zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2017/2018 ein.

Termin:	Mittwoch, 28.11.2018
Beginn:	20:00 Uhr
Kartenverlängerung:	19:00 - 19:45 Uhr
Ort:	Ristorante La Piazzetta, Kirchplatz 2, 79618 Rheinfelden (beim Rathaus)

Wir weisen darauf hin, dass Anträge spätestens eine Woche vor der Generalversammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden müssen. Anträge die während der Versammlung eingebracht werden, können nicht behandelt werden.

Tagesordnung

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Mitgliederbewegungen / Neuaufnahmen3. Gedenken an verstorbene Mitglieder4. Protokoll der letzten Generalversammlung5. Berichte der Abteilungen6. Jahresbericht des 1. Vorstandes7. Bericht Rhein8. Bericht Jugendgruppe | <ol style="list-style-type: none">9. Bericht große Wiese10. Kassenbericht Hauptkasse11. Bericht der Kassenprüfer12. Entlastung der Vorstandschaft13. Vorschau auf das kommende Jahr14. Wünsche und Anträge15. Ehrungen16. Verabschiedung |
|---|---|

Es liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns und dank Eurer tatkräftigen Unterstützung an den verschiedenen Arbeitseinsätzen am Vereinsheim, Weiher, Rhein und Wiese, den Räucheraktionen, dem Fischerfest, bei den Fischbesätzen, der Weiheraufsicht und der Geländepflege konnten wir einiges bewegen. Ich möchte im Namen der ganzen Vorstandschaft an dieser Stelle all denen ganz herzlich danken, die sich im laufenden Jahr tatkräftig eingebracht haben.

Gerne lade ich alle ein, bei denen es in diesem Jahr noch nicht geklappt hat, sich ebenfalls zu engagieren. Wir hatten bei den Einsätzen immer eine gute Stimmung, es hat Spaß gemacht und wir konnten so die Kameradschaft pflegen.

Wir freuen uns auf Eure aktive Teilnahme am Vereinsleben und Euer Kommen zur GV!

Mit herzlichem Petri Heil

Euer Willi Bäckert
1.Vorsitzender

Jahresbericht Eisweiher

Vereinsheim

Am 11.3.2018 wurde in unser Vereinsheim eingebrochen. Entwendet wurde nichts, es entstand aber ein wesentlicher Sachschaden an 2 Türen, die in der Folge ersetzt werden mussten. Die Kosten für den Austausch der Türen übernahm in vollem Umfang die Versicherung, so dass für den Verein durch den Einbruch kein finanzieller Schaden entstanden ist. Da die Originaltüren keine Normtüren waren, müssen noch diverse Anpaßarbeiten gemacht werden. Zwei groß angelegte Aufräumaktionen und ein Sondereinsatz „Möbelreparatur“ brachten das Vereinsheim wieder so auf Vordermann, dass das Fischerfest in ordentlicher Infrastruktur und Umgebung stattfinden konnte.

Diese funktionsverbessernden und weitere Aufräum- sowie Putzarbeiten konnten mit minimalem finanziellem Aufwand bestritten werden. Bevor wir allerdings anfangen in die Infrastruktur zu investieren, muss klar sein, in welcher Weise wir das Vereinsheim in Zukunft nutzen wollen. Zwei Optionen, das Vereinsheim fest zu vermieten, mussten verworfen werden und für eine individuelle Vermietung wie bisher fehlt eine verantwortliche Person, welche die Funktion des Hausmeisters übernehmen würde.

Forellenzucht

Die im Herbst 2017 eingesetzten 5000 Regenbogenforellen haben sich prächtig entwickelt und stehen uns aktuell in verschiedenen Größen für den Verkauf und als „Nachschub“ zur Verfügung. Wir haben uns entschieden, auf rotfleischige Forellen umzustellen und verkaufen sie als Lachsforellen, da die Bezeichnung bei Laien und im Verkauf üblich ist. Die Vermarktung der Forellen läuft derzeit über 3 Schienen. Die Räucheraktionen an Ostern und Weihnachten, das Fischerfest und der Frischfischverkauf unter dem Jahr.

Die Räucheraktionen konnten wir in den letzten beiden Jahren enorm ausbauen. Neben dem Lachs, den wir kalt und heiß geräuchert anbieten brauchen wir zum Räuchern und als Frischfisch an den beiden Anlässen je 600 – 700 Forellen. Am Fischerfest wurden nochmals so viele frittiert und geräuchert verkauft und die Nachfrage beim Frischfischverkauf steigt kontinuierlich. Aus Ressourcenüberlegungen haben wir uns entschieden, den Frischfischverkauf nur einmal im Monat (jeweils am 1. Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr) durchzuführen. Diese Vorgehensweise hat sich im Nachhinein als sehr effizient und erfolgreich erwiesen. Die Rückmeldungen von unseren Kunden waren durchweg positiv und wir haben schon einige „Stammkunden“.

Der Reiherschutz hat sich zu 100 % bewährt und auch den Sommer haben die Forellen gut überstanden. Leider hatten wir am 12. September ein Problem mit der Zuleitung zum Eisweiher. Durch Arbeiten am Quelltopf wurde die Zuleitung zum Eisweiher verstopft und unsere Forellen litten unter Sauerstoffmangel. Mit Hilfe der Firma Blum und des THW konnte das Schlimmste verhindert werden und wir kamen mit einem blauen Auge davon. Es verendeten zum Glück nur wenige Fische und mit dem Bauamt wurde eine entsprechende Regelung und Sicherheitsmaßnahmen für zukünftige Arbeiten am Quelltopf abgesprochen.

Weiherfischerei

Die Weiherfischerei wurde von einigen Vereinsmitgliedern gut angenommen, andere haben ihn noch nicht entdeckt. Insgesamt gesehen, ist die Weiherfischerei aber eine Bereicherung für uns als Verein und bietet weitere Möglichkeiten, uns als Verein von anderen Angelvereinen in der Region abzuheben. Den Fischbestand haben wir in den letzten Jahren mit einem gezielten Besatz von Zandern ergänzt, so dass das Fischen am Eisweiher noch interessanter wird.

In diesem Jahr war das Raubfischangeln noch nicht freigegeben, ist aber für 2019 geplant. Dieses Jahr war neu das Angeln auf Forellen möglich und gleich bei Saisonöffnung wurden auch schöne Forellen gefangen. Bereits am 2. Sonntag im März erwachten dann auch schon die ersten Karpfen, die sich die Forellenköder einverleibten. Insgesamt wurden bei den meisten Fischen sehr schöne Fische gefangen. Es waren Forellen bis 1 kg und viele Karpfen mit 3 – 4 kg. Bei den Karpfen hat sich etwas getan, es wurden mehrere Fische um 5 kg gefangen, ein Karpfen kratzte an der 10 kg Marke und ein zweiter brachte sogar mehr als 10 kg auf die Waage. Der Pflanzenbewuchs stellte dieses Jahr kein Hindernis

mehr dar. Es hat noch einzelne Wasserpflanzeninseln, der größte Teil des Weihers ist aber krautfrei und konnte zu allen Zeiten frei befischt werden.

Die Weiheraufsichtsgruppe, die ihre Aufgabe gut gemacht hat, hatte sich einiges vorgenommen und es mussten im Verlauf der Saison einige Termine bestritten werden. Sie haben bei den Fischen jeweils eine Atmosphäre geschaffen, bei der klar war, dass sich an die Regeln gehalten wird, die Angler aber willkommen sind und dass Fischen erwünscht ist.

Die vielen Termine waren aber manchmal schwierig abzudecken und einige wenige Fischen mussten dann auch abgesagt werden. In Zukunft werden wir weniger feste Termine anbieten, dafür flexible Zusatztermine planen. Diese Zusatztermine sind dann mit der Vorstandschaft abgesprochen und alle interessierten Mitglieder werden über diese Zusatztermine informiert.

Pascal Zimmerli hat eine entsprechende Whats App Gruppe eingerichtet und alle Interessierten können sich direkt bei ihm melden, ihre Handynummer angeben und werden dann automatisch über alle Zusatztermine informiert. Alle Mitglieder, denen das nicht möglich ist, dürfen an der Generalversammlung oder zu einem späteren Zeitpunkt auf die Vorstandschaft zugehen, dann werden wir eine geeignete Lösung finden.

Kontakt Pascal Zimmerli: **0049 / 160 911 12 044**

Jahresbericht Abteilung Rhein

Rhy-Putzete

An der diesjährigen Rhy-Putzete am 28.04.2018 haben 3 Mitglieder teilgenommen. Es wurden dennoch mehrere Müllsäcke gefüllt. Von unzähligen Glasflaschen bis hin zu dutzenden Einweg-Grills war alles dabei. In Absprache mit dem Werkhof, haben wir die 7(120l) Müllsäcke, an den bekannten Rheinfelder Standorten zur Abholung bereitgestellt. Herzlichen Dank an die 3 Mitglieder, die sich wieder die Mühe gemacht haben, unser Gewässer sauber zu halten. Respekt.

Anfischen

Das Anfischen fand am 21.04.2018 wunschgemäß am Eisweiher statt. Damit wurden den in dieser Jahreszeit noch etwas tieferen Temperaturen Rechnung getragen, am Rhein war es einfach noch zu kalt. Den ersten Platz beim Anfischen hat Roy Lößner erreicht. Platz 2 gewann Michael Müller. Der dritte Platz blieb leider unbesetzt.

Königsfischen

Das Königsfischen fand am 09.06.2018 diesmal am Rhein statt. 4 Teilnehmer kämpften dabei um die Königskette. Der Fischerkönig stand um 20 Uhr, nach der Auswertung am Eisweiher, fest. Es wurde Michael Müller mit einem tollen Fang. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Petri Heil!

Damen und Senioren

Das Damen und Seniorenfischen fand am 24.06.2018 am Eisweiher, bei gutem Wetter und mit 2 Teilnehmern statt. Nicht überraschend waren diese 2 Teilnehmer das bekannte Ehepaar Riech, das am Ende des Fischens den Sieg zusammen nach Hause geholt hat. Herzlichen Glückwunsch Rita und Sigi und auch euch weiterhin viel Petri Heil!

Abfischen

Am 15.09.2018 begann das Abfischen mit 5 Vereinsmitgliedern, die sich am LOS 18, an der Rheinstrecke verteilten. Gewonnen hat das Abfischen Christoph Ille. Gefangen wurden Döbel, Brachsen, Barben und Rotaugen mit insgesamt 44 Kilo. Das Abfischen haben wir dann traditionsgemäß mit einem Grillabend abgeschlossen. Auch diesen Teilnehmern viel Petri Heil!

Insgesamt ist die Teilnehmerzahl an den diesjährigen Anlässen leider sehr überschaubar gewesen. Das empfinden wir als sehr schade, halten wir diese Anlässe doch für ein wichtiges Element unseres Vereinslebens. Habt ihr Anregungen, oder Verbesserungsvorschläge, kommt gerne auf uns zu.

Angelkartenverlängerung

Wir bitten Euch, aus organisatorischen Gründen, einen der unten aufgelisteten Termine zur Kartenverlängerung wahrzunehmen. Vielen Dank.

1. Termin: **28.11.2018**, vor der Generalversammlung um **19:00 Uhr bis 19:45 Uhr**
2. Termin: **07.12.2018**, am Eisweiher um **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**
3. Termin: **14.12.2018**, am Eisweiher um **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**
4. Termin: **07.01.2019**, am Eisweiher um **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**
5. Termin: **19.01.2019**, am Eisweiher um **10:30 Uhr bis 12:30 Uhr**

Zur Kartenverlängerung notwendig:

- Gültiger Jahresfischereischein
- Korrekt ausgefüllte Fangstatistik
- Fischfangtabelle (Aus dem Fangbuch)
- Korrekt ausgefüllte Kleinfischliste

Bitte bei der Fischfangstatistik die Gewichtsangabe in **Gramm und deutlich lesbar** schreiben!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Jahresausklang und für die neue Saison 2019 viel Petri Heil

Rainer Thoma
Abteilung Rhein

Jahresbericht Jugendgruppe

Auch 2018 war wieder ein Jahr mit vielen unterschiedlichen Aktionen. Im Rahmen des Jugendprogrammes haben wir eine sehr intensive Zusammenarbeit mit den anderen Angelvereinen am Hochrhein gepflegt und sind dabei viel herum gekommen. Wir waren zum Forellenangeln am Wehrstausee, zum Karpfenangeln am Bergsee und zum Wallerfischen in Schwörstadt. Natürlich haben wir unseren „Heimathafen“, den Eisweiher, trotzdem nicht aus den Augen verloren und konnten die größten Fische aller Aktionen auch dort fangen.

Julian Böttcher konnte wiederholt das Königsfischen der Jugend für sich entscheiden. Dies gelang ihm tatsächlich in der letzten Sekunde, mit einem wunderschönen 5kg Karpfen. Einige schöne und große Fische sind an diesem Tag gefangen worden, so dass sich die Konkurrenten schon sicher glaubten und von Julians Erfolg völlig überrumpelt wurden. Doch bei so viel Fangerfolg konnte sich jeder etwas als König fühlen.

Die bereits angesprochene Zusammenarbeit mit den anderen Hochrheinvereinen habe ich als sehr wertvoll und kameradschaftlich erlebt. Unserer Jugend wurden dadurch neue Angelgewässer und Angelmöglichkeiten eröffnet. Neue Bekanntschaften und vielleicht auch Freundschaften sind entstanden. Ich möchte den Jugendbetreuern der anderen Vereine danken. Ihr Engagement hat nicht zuletzt auch den rheinfelder Jugendlichen dies alles ermöglicht. Darüber hinaus möchte ich mich bei den eigenen Vereinsmitgliedern bedanken, die diese Aktionen unterstützt haben, sei es als Fahrer, zusätzlicher Betreuer oder als Grillmeister, der für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Trotz all der schönen Erlebnisse ist diese Art der Zusammenarbeit für mich als Jugendleiter sehr zeitintensiv. Die Auswärtstermine erfordern neben vermehrter Organisation und Kommunikation mit den anderen Vereinen auch meist zusätzliche Fahrer und Betreuer. Obwohl einzelne Mitglieder diese Aktionen tatkräftig unterstützt haben, kann diese Zusammenarbeit, aufgrund des organisatorischen und personellen Aufwandes, von mir so nicht mehr geleistet werden.

Leider hat sich die Teilnahme der Jugendlichen an den einzelnen Terminen auf ein kleines aber starkes Kernteam reduziert. Ich möchte an dieser Stelle doch wieder alle Mitglieder der Jugendgruppe einladen, sich mal wieder bei der einen oder anderen Aktion blicken zu lassen. Die Organisation von spannenden Terminen und möglichen Ausflügen lohnt leider nur, wenn man auch auf eine bestimmte Mindestteilnehmerzahl zählen kann.

Es freut mich sehr, dass die öffentlichen Angeltermine am Eisweiher auch bei den Jugendlichen auf großen Anklang gestossen sind. Es sind innerhalb des Vereins Bekanntschaften und auch

Freundschaften entstanden. Erfahrene Vereinsmitglieder helfen und unterstützen auf diese Weise jetzt schon unsere Jugendlichen und geben ihr Know How weiter. Mein Wunsch ist es, im Jahr 2019 eine verstärkte Verbindung zwischen der Jugend und den einzelnen Vereinsmitgliedern zu fördern und so Strömungen und Energien zu nutzen, um eine langfristige und zukunftssträchtige Vereins- und Jugendarbeit zu leisten.

Abschließend möchte ich noch einmal allen Jugendlichen, Eltern und Unterstützern für ihre Hilfe danken und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2019!

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Philipp Ganz
Jugendwart

Jahresbericht Große Wiese

Als erste Aktion des Saison wurde am letzten Samstag im März die Wiese von Plastik und sonstigem Unrat gesäubert, hierbei kamen wieder unerfreulich große Mengen Müll (4.5m³) zusammen. In diesem Jahr fand die Aktion im Rahmen des "Tag des Gewässers" des LFVBW statt und wurde auch von der Presse begleitet.

Der Saisonbeginn war zunächst noch von kaltem Schmelzwasser begleitet. Durch das ganze Frühjahr hinweg konnte jedoch fast durchgehend bei gutem Pegel gefischt werden. Vereinzelt mittlere Hochwasser taten der Fischerei in dieser Phase keinen Abbruch, sodass durchweg von guten Fängen zu hören war. Highlight war ganz ohne Frage der Fang einer über 70cm großen Regenbogenforelle Anfang Juni. Hierfür ein kräftiges „Petri Heil“ an Sebastian vom AV Zell!

Aber auch andere Fischer konnten gute Fische landen, zahlreiche 50+ Forellen waren darunter. Die Schonung der großen Laichfische von über 50 cm, die wir seit 2010 verfolgen, scheint Früchte zu tragen. Dies zeigen auch die Bestandsfischen und Fangstatistiken der letzten Jahre. Auch im Rahmen des Biodiversitätsmonitoring der Fischereiforschungsstelle Langenargen wurde der Wiese in diesem Sommer ein ausgezeichneter Bestand an Forellen, Elritzen und Bachneunaugen bescheinigt. Die Elritzen bevölkern nach erfolgreichen Umsatzmaßnahmen in den letzten Jahren nun auch erfreulich zahlreich die oberen Flußabschnitte in Mambach.

Ab Mitte Juni wurde die Fischerei jedoch zusehends schwieriger, da der Pegel immer mehr schwand. Die historische Trockenheit sorgte dann über den Sommer für einen nie dagewesenen Niedrigpegel, der bis weit in den Herbst noch immer anhält. Soweit wir das beurteilen können, nahm der Fischbestand in der großen Wiese keinen nennenswerten Schaden, jedoch mussten einige Nebengewässer wie der Erzenbach aufgrund akuter Austrocknung abgefischt werden. Unter fischereilichen Gesichtspunkten ist die Wiesensaison 2018 also in 2 Hälften gespalten, ein tolles Frühjahr war Vorbote eines ernüchternden Sommers. Hoffen wir auf eine bessere Balance in 2019!

Das Königsfischen fand aufgrund der zuletzt trockenen Sommer erneut im Frühjahr statt und erfreute sich reger Beteiligung. Bei bestem Wasserstand angelten 12 Wiesenfischer am Samstag, 21. April, um die Königsehe. Gefischt wurde von 9.00–12.00 Uhr, und anschließend gab es die Preisverleihung mit Grillen und Gedankenaustausch. Fischerkönig wurde Jeremias Doutsios mit einer Regebogenforelle von 1100 Gramm, auf den Plätzen folgten Paul Blank und Dieter Grasmé.

Am 13. Oktober stand dann noch die Wiesenputzete an, bei der gut 30 Wiesenfischer und Mitglieder des AV Zell, die Wiese von etwa 2.5 m³ Müll befreiten. Im Anschluss daran wurde eine Metzgete von der Stadt Zell offeriert und die Wiesenfischer wurden über das abgelaufene Jahr informiert.

Jahreskarten

Für 2019 sind alle Jahreskarten vergeben. Bei Interesse kann man sich auf eine Warteliste eintragen lassen. Für Fragen zur Wiese stehe ich unter **0049 175 623 70 66** oder **wiese@asv-rheinfeld.de** gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Vorfreude auf die Saison 2019

Nicolas Maier
Abteilung Große Wiese

Info der Vereinskasse

Beiträge

Seit dem Vereinsjahr 2017 werden der Mitgliederbeitrag und die Angelkarten nicht mehr einzeln berechnet, sondern in eine Mitgliedschaft mit entsprechender Angelberechtigung zusammengefasst. Es ergeben sich seitdem folgende Beiträge:

Jahresbeitrag Rhein Jugend	25.00 €
Jahresbeitrag Rhein Jugend	46.00 €
Jahresbeitrag ohne Angelkarte	40.00 €
Jahresbeitrag Rhein	73.50 €
Jahresbeitrag Wiese	280.00 €
Jahresbeitrag Wiese & Rhein	313.50 €
Bootskarte Rhein	6.00 €

Wir bitten alle Mitglieder ohne Einzugsermächtigung, den fälligen Betrag per Banküberweisung oder Einzahlung, auf unser Vereinskonto vorzunehmen:

IBAN: DE88683500480002000966 | BIC: SKLODE66XXX | Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Die entsprechenden Einzahlungsbelege sind bei der Kartenverlängerung vorzulegen! Barzahlung ist bei der Kartenverlängerung an der GV ausnahmsweise gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 5.- möglich. An allen weiteren Terminen zur Kartenverlängerung, ist Barzahlung **nicht möglich**.

Bitte helft mit, die Kassenführung durch bargeldlose Zahlung zu vereinfachen. Vielen Dank für Eure Mithilfe in dieser Angelegenheit.

Arbeitsstunden

- 10 Arbeitsstunden/Jahr sind Pflicht für jedes Vereinsmitglied von 16-60 Jahren
- 20 Arbeitsstunden/Jahr sind Pflicht für Wiesenfischer
- Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit 10.- €/Stunde belastet

Arbeitsstundenkarten müssen bis zum **31.12.2018** beim 1. Vorsitzenden, Willi Bäckert, Zielgasse 8, 79618 Rheinfelden, abgegeben oder ihm zugesandt werden. Selbstverständlich können auch nach der GV noch bis Ablauf der Frist Arbeitsstunden geleistet werden.

Ich wünsche Euch eine frohe Weihnachtszeit und eine tolle Saison 2019

Sina Maier

2. KassiererIn

Ein Wort zum Gruß

Die gesamte Vorstandschaft dankt allen Helfern nochmals herzlich für ihren Einsatz und wünscht allen Mitgliedern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und für die Saison 2019 viel **Petri Heil**.

